

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Band: 58 (1985)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahresversammlung vom 21./22. September 1985 in Wil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 21./22. September 1985 in Wil

Samstag, den 21. September

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer.
Individueller Zimmerbezug.
12.15 Uhr: Mittagessen im Hotel Schwanen, Wil. Begrüssung durch den Präsidenten des SBV.
14.30 Uhr: Tonbildschau «Aus der Geschichte der Stadt Wil» im Tonhallsaal.
15.15 Uhr: Führung durch die Altstadt mit Besichtigung sonst nicht zugänglicher Sehenswürdigkeiten.
17.00 Uhr: Generalversammlung im Grossen Saal des «Hofs» mit anschliessendem Aperitif und Vorstellung der Burgenkarte, Blatt 4.
20.00 Uhr: Nachtessen in der Äbtestube des «Hofs». Gemütliches Beisammensein.

Sonntag, den 22. September

Exkursion 1

Car-Exkursion Hinterthurgau–Toggenburg.
Route: Wil – Ruine Heitnau – Schloss Sonnenberg – St. Iddaburg (Alttoggenburg–Neutoggenburg–Wil).
Abfahrt: Wil, Schulhaus Alleestrasse (3 Minuten vom Bahnhof), 8.15 Uhr.
Rückkehr: Wil, Schulhaus Alleestrasse, ca. 16.30 Uhr.
Fussmärsche auf guten Wegen zur Ruine Heitnau 20 Min., zur Neutoggenburg 40 Min. (langsam gerechnet). Weniger Marschfreudige können anstatt der Neutoggenburg das Toggenburger Heimatmuseum und das mechanische Musikmuseum in Lichtensteig besuchen.
Ausrüstung: Wanderschuhe oder Halbschuhe mit Profilsohlen.
Kosten: Fr. 65.– (Carfahrt, Kaffee auf Sonnenberg, Mittagessen ohne Getränke).
Leitung: *Franziska Knoll-Heitz.*

Exkursion 2

Fusswanderung.
Besuch der Ruine Alt-Ramschwag, des

Weiherschlosses Hagenwil und einiger Erdburgen.

Marschdistanz ca. 25 km. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderschuhe, Regenschutz.

Besammlung: Bahnhof Bischofszell-Stadt, um 8.30 Uhr.

Rückkehr: Bischofszell, spätestens 17.15 Uhr. Zugverbindung: Wil ab 7.50, Gossau an 8.04, Gossau ab 8.14, Bischofszell-Stadt an 8.29. Die Fahrkarten werden individuell gelöst.

Kosten: Fr. 10.– (Kinder gratis).

Leitung: *Lukas Högl.*

Exkursion 3

Car-Exkursion zu Burgen im Thurgau.
Route: Wil–Zuckenriet–Bischofszell–Alt-Ramschwag (10 Minuten Fussmarsch) – Mammertshofen (Innenbesichtigung) – Arbon–Hagenwil–Wil.

Abfahrt: Wil, Schulhaus Alleestrasse (3 Minuten vom Bahnhof), 8.30 Uhr.

Rückkehr: Wil, Schulhaus Alleestrasse, ca. 17.00 Uhr.

Kosten: Fr. 65.– (Carfahrt, Mittagessen ohne Getränk, Eintritt).

Leitung: *Heinrich Boxler.*

Anmeldung, Übernachtung und Kosten

Die *Anmeldung* erfolgt über die Geschäftsstelle des SBV (Baderngasse 9, 8001 Zürich) mittels des beiliegenden Einzahlungsscheins. Der Eingang der Zahlung gilt als definitive Anmeldung. Spätester Anmeldetermin: *13. September 1985.*

Die *Reservation* und *Bestellung* der **Unterkunft ist Sache der Teilnehmer.**

Folgende Hotels sind anvisiert worden:
Hotel Schäfli 073 2245 11
Hotel Schwanen 073 2201 55
Hotel Adler 073 2217 22

Wir empfehlen den Teilnehmern, ihre Unterkunft möglichst frühzeitig zu reservieren (siehe NSBV 1984, Heft 2, S. 15).

Kosten

Allgemeiner Tagungsbeitrag für Samstag	Fr. 10.–
Mittagessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 28.–
Nachtessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 28.–
Sonntag, Exkursion 1 (F. Knoll-Heitz)	Fr. 65.–
Sonntag, Exkursion 2 (L. Högl)	Fr. 10.–
Sonntag, Exkursion 3 (H. Boxler)	Fr. 65.–

Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1984
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1984
4. Budget 1986
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1986
6. Statutenänderung*
7. Wahlen
8. Mitteilungen des Präsidenten
9. Verschiedenes

*Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, § 3 der Statuten wie folgt zu ergänzen:

bisher: Mitglieder des Vereins sind:
a) Behörden, Berufsstände, Körperschaften und Anstalten, Genossenschaften und Gesellschaften etc., die ihren Beitritt erklären und einen mit dem Vorstand zu vereinbarenden jährlichen Beitrag oder einmaligen Pauschalbeitrag leisten.
b) Einzelpersonen, die den jeweils von der Generalversammlung festgesetzten Jahresbeitrag zahlen.
Einzelpersonen unter 25 Jahren können die Jugendmitgliedschaft erwerben. Gegen einen reduzierten Mitgliederbeitrag, den die Generalversammlung festsetzt, treten die Jugendmitglieder in alle Rechte und Pflichten eines Vereinsmitgliedes ein.

Neu zusätzlich: c) Ehegatten von Mitgliedern können den halben Jahresbeitrag bezahlen, um alle Rechte und Pflichten von Einzelmitgliedern zu erwerben. Diesen Ehepaaren werden die Publikationen nur einfach zugestellt.

Jahresbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 1984

Tagungen

An internen Tagungen führte der SBV 1984 seine Jahresversammlung (20./21. Oktober in Locarno) und seine Winterversammlung (24. März in Burgdorf) durch. Beide Veranstaltungen umfassten Besichtigungen, Exkursionen und Referate.

Vorträge und Exkursionen

Referate wurden ausserhalb der Jahres- und Winterversammlung im Rahmen der Zürcher Vortragsreihe vorgetragen. Letztere veranstaltete auch Exkursionen in die Umgebung Zürichs. Ein weiterer Zirkel scheint sich im Berner Oberland zu bilden, wo eine Gruppe von Mitgliedern bereits mit eigenen Exkursionen eine erfreuliche Aktivität aufgenommen hat. Für die Gesamtvereinigung wurden folgende Tagesexkursionen organisiert: Regensberg/Lägern (12. Mai), Wallis (3. Juni, drei Exkursionen als Teilprogramm der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft [SGG]-Jahresversammlung). Eine grössere Auslandexkursion führte vom 15. bis 20. Oktober in die Lombardei.

Forschungsprojekte

– Unterstützung der Erforschung von Burgen der Innerschweiz (Hexenturm in Sarnen).
– Die mit dem SBV liierte Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz (AGASAS) führte im Sommer 84 mit Erfolg eine Grabung auf der Wüstung Aempächli ob Elm GL durch.

Publikationen

– Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Band 13, 57. Jahrgang, Hefte 1–6.
– Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 11 (W. Meyer, J. Obrecht, H. Schneider: Die bösen Türnli, Archäologische Beiträge zur Burgenforschung in der Urschweiz).

– Verzögerungen im Druck (Schweiz. Landestopographie, Bern) verhinderten das Erscheinen des Blattes 4 der Schweiz. Burgenkarte im Geschäftsjahr.

– Unterstützung des Werkes von O. P. Clavadetscher / W. Meyer: Das Burgenbuch von Graubünden, Zürich 1984.

Internationale Beziehungen

– Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereine (ADV) führte der SBV vom 5.–8. April eine stark besuchte Tagung in Linz durch. Titel: Die Burgruine, Relikt oder Aufgabe?

– Enge Beziehungen unterhielt der SBV mit der Organisation «Colloque du Château Gaillard» (Kongress vom 2.–9. September in Oostduinkeerke, Belgien).

Bemühungen in den Bereichen von Koordination und Information

Der SBV beteiligte sich an der Vorbereitung einer für das Jahr 1985 im Schloss A Pro UR geplanten Ausstellung mit dem Arbeitstitel «Burgen und Adel in der Innerschweiz».

– Vorstand, Präsident und Geschäftsstelle hatten sich in denkmalpflegerischen und archäologischen Fragen mit folgenden Objekten zu befassen: Altenberg BL, Cagliatscha GR, Freudenberg SG, Gamsenmauer VS, Hexenturm/Sarnen OW, Landenberg OW, Lieli LU, Magliaso TI, Mont Terri JU, Pruntrut JU, Sempach/Wohnturm LU, Stadtbefestigung Luzern, Wildenburg ZG.

Administration und Mitgliederwerbung

Die administrative Tätigkeit des SBV wickelte sich 1984 im gewohnten Rahmen ab. Der Gesamtvorstand traf sich zu insgesamt vier Sitzungen. Der Mitgliederbestand hat sich 1984 kaum verändert. Der SBV zählt per 31. Dezember 1984 ca. 1630 Mitglieder.

Prof. Dr. Werner Meyer

Vorstandsliste

Präsident:

Prof. Dr. Werner Meyer, Postfach 2042, 4001 Basel, 061 22 74 06

Ehrenpräsident:

Dr. Hugo Schneider, Laubisserstr. 74, 8105 Watt ZH, 01 840 36 11

Vizepräsidenten:

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach SO, 064 34 36 86

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen ZH, 01 923 41 34

Quästor:

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9, 8001 Zürich, 01 221 39 47

Beisitzer:

Frau M. Letizia Heyer-Boscardin, Bündtenmattstr. 1, 4102 Binningen 061 39 96 15

Lukas Högl, Niederdorfstr. 51, 8001 Zürich, 01 47 65 97

Peter Kaiser, Schützenmattstr. 16, 4500 Solothurn, 065 23 19 59

Frau Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneckstrasse 38, 9000 St. Gallen, 071 27 70 10

Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL, 061 76 38 93

Dr. Erich Schwabe, Breichtenweg 18, 3074 Muri b. Bern, 031 52 15 49



Bischofszell TG. Bogenturm von E.

Jahresrechnung 1984

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten (Antonelis, Neu-Thierstein, Cagliatscha, Neu-Altstätten, Freudenberg, Zwing-Uri) davon z. L. Jubiläumsspenden	23 534.55 5 000.—		62 030.— 2 959.55
Zeitschrift Nachrichten	29 459.30	Sonderbeiträge für Schriftenreihe	26 000.—
Schriftenreihe 1984 davon z. L. Jubiläumsspenden	62 996.65 10 000.—	<i>Subventionen:</i> – SGG für Schriftenreihe	16 000.— 12 000.—
Reisespesen, Tagungen, Konferenzen	3 045.90	– SGG für internat. Zusammenarbeit	2 590.—
Burgenfahrten, Generalversammlung	2 497.15	– SGG für Burgenkarte	5 000.—
Internationale Zusammenarbeit	2 590.—	Zahlungen für Nachrichten	7 881.70
Karte für hist. Wehranlagen	3 323.—	Bücherverkauf	1 487.40
Filme, Fotos, Bibliothek	1 231.60		
Beiträge an Vereine	1 030.—		
Miete Archivräume	4 917.—		
<i>Allgemeine Unkosten:</i> – Vorstand	3 180.90	Zinseinnahmen	10 293.22
– Saläre, Buchhaltung, Kanzlei- arbeiten, Geschäftsstelle	21 570.—	Auflösung Rückstellungen	1 200.—
– AHV-Beiträge	192.—		
– Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	5 877.27		
– Verschiedenes, Umzug Archiv, Werbung, Prospekte	1 583.85		
	32 404.02		
Total Ausgaben	152 029.57	Total Einnahmen	147 441.87
		<i>Mehrausgaben</i>	4 587.70
	152 029.57		152 029.57

Bilanz vom 31. Dezember 1984

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	3 742.30	Kreditoren	60 896.70
Postcheck Zürich	16 082.82	Treuhandkonto «Alpwüstungen»	110 300.—
Postcheck Basel	2 975.35	Rückstellungen für Erhaltungsarbeiten	59 000.—
Kto. Krt. Bank Jul. Bär & Co. AG	2 908.—	Rückstellungen für zweckgebundene Jubiläumsspenden	58 541.80
Sparheft SKA	6 082.30	Rückstellung für Reorganisation und Werbung	25 000.—
Sparheft ZKB	2 122.15	Transitorische Passiven	3 121.50
Depositenheft SDKB	18 958.55	Eigene Mittel 1. 1. 1984	51 503.37
Einlagekonto SDKB	89 828.20	Mehraufwand	4 587.70
Festgeld-Kto. SDKB	100 000.—	<i>Eigene Mittel 31. 12. 1984</i>	46 915.67
Festgeld-Kto. Bank Jul. Bär & Co. AG	100 000.—		
Debitoren	9 572.80		
Verrechnungssteuer-Guthaben	3 602.60		
Vorräte Schriften	5 600.—		
Transitorische Aktiven	2 297.60		
Karte für hist. Wehranlagen	1.—		
Mobiliar und Einrichtung	1.—		
Burgruine Zwing Uri	1.—		
	363 775.67		363 775.67